

Nadja Jussupow, Hagenthalerstr. 19, 89264 Weißenhorn, nadja.Jussupow@t-online.de

An den Kongress
des Deutschen Schachbundes

Weißenhorn, 30.03.2023

BEWERBUNG als Referentin für Frauenschach

Sehr geehrte Kongressteilnehmerinnen und
-teilnehmer,

unser langjähriger Referent für Frauenschach Dan-
Peter Poetke will sich gern auf neue Sachen
konzentrieren.

Ich bewerbe mich gern für diesen Amt.



Zu meiner Person: ich bin 52 Jahre alt, verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder, die früher sehr aktiv Schach gespielt, komme aus Russland, wohne seit 1991 in Deutschland und bin seit 1997 deutsche Bürgerin. Die deutsche Sprache habe ich mir selbst beigebracht und muss mich im voraus für meine sprachlichen Fehler entschuldigen.

Ich bin WFM, FIDE-Trainerin und arbeite als Schachtrainerin in der „Jussupow Schachschule gGmbH“; zusätzlich lasse ich mich als Schiedsrichterin ausbilden. Im Jahr 2021 wurde ich vom DSB als „Trainerin des Jahres 2020“ gewürdigt.

Leidenschaftlich arbeite ich mit jungen Spielern und bringe sie zu ihren sportlichen Zielen wie z.B. Deutsche Meister oder Medaillen auf internationaler Ebene.

Für mich ist das Frauen- & Mädchenschach ein zentrales Thema in jedem Verband. Die Vereine sind deutlich stabiler, wenn ihnen weibliche Mitglieder angehören. Die Frauen sind zuverlässig als Mannschaftsspielerinnen und Schachfunktionäre.

Meine Ziele als Frauenreferentin werden sein:

- 1) den Turnierbetrieb weiter aufzubauen
- 2) den Ligabetrieb zu erweitern, besonders auf der Regionalen Ebene.
- 3) den Anteil weiblicher Mitglieder weiter zu erhöhen
- 4) die Zusammenarbeit zwischen anderen DSB-Referaten zu erweitern
- 5) die Arbeit mit den öffentlichen Medien weiter aufzubauen

Aus meiner Schachpraxis bin ich sehr gut über das Schachleben und die Probleme im Bereich „Frauen- & Mädchenschach“ informiert. Ich freue mich sehr darauf, zusammen mit einem erfahrenen Team in der Frauenkommission zu arbeiten und von den Kollegen weiter zu lernen sowie eigene Ideen einzubringen. Im aktuellen Bericht vom scheidenden Referenten für Frauenschach Dan-Peter Poetke ist die aktuelle Situation im Bereich Frauenschach sehr gut beleuchtet. Mit großartiger Unterstützung der Frauenreferenten der Landesverbände und der DSJ können wir viel erreichen.

Ich bitte um Bestätigung meiner Kandidatur.

Mit freundlichen Grüßen
Nadja Jussupow